BÜRGER Bote
Informationen aus der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.
Nr. 176
Auflage 9.000
Februar 2022

Regionalbudget 2022

Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte - ILE Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.

Die ILE Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. und das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken stellen für das Jahr 2022 eine Gesamtsumme von 100.000 € zur Verfügung, die der Umsetzung von Kleinprojekten dient, im Rahmen des sog. "Regionalbudgets".
Damit können Kleinprojekte in den Mitgliedskommunen Arzberg, Höchstädt i.F., Hohenberg a.d. Eger, Schirnding, Thiersheim und Thierstein gefördert werden.

Wer kann eine Förderung erhalten?

Antragsteller können zum Beispiel Vereine, Verbände, Stiftungen, Privatpersonen, Unternehmen, Kirchen oder Kommunen sein und müssen im Allianzgebiet liegen. Unternehmen haben zusätzlich zum Antrag eine Deminimis-Erklärung einzureichen.

Was wird gefördert?

Kleinprojekte …

- die den Zweck verfolgen, die Lebensqualität im ländlichen Raum zu sichern und weiterzuentwickeln und ein Nutzen für die Allgemeinheit erkennbar ist
- die den Zielen der Integrierten Ländlichen Entwicklung entsprechen, diese sind jedoch sehr breit gefasst, Details entnehmen Sie bitte dem Merkblatt
- die einem der Handlungsfelder der ILE Brücken-Allianz zugeordnet werden können (Image/Regionales Selbstbewusstsein, Jugend, Natur/Tourismus, Wirtschaft)
- die einem der Auswahlkriterien entsprechen: Allgemeinwohl, Bedeutung/Nutzen für das ILE-Gebiet, Energie, Umwelt- & Klimaschutz, Öffentlichkeitswirkung, Unterstützung Ehrenamt und/oder Stärkung der Freizeitangebote/Kultur, Verbesserung der Lebensqualität & Grundversorgung
- mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde (eine Auftragsvergabe zählt bereits als Projektbeginn)
- und bis spätestens 01. Oktober 2022 nachweislich abgeschlossen werden können
- die innerhalb der Grenzen des ILE-Zusammenschlusses liegen
- deren förderfähige Gesamtausgaben (netto) zwischen 500 € und 20.000 € liegen

Was wird nicht gefördert?

Dies entnehmen Sie bitte dem Merkblatt

Wie hoch ist die Förderung?

Die Zuwendung wird als Zuschuss im Wege der Anteilfinanzierung gewährt. Die tatsächlich entstanden Nettoausgaben (Bruttokosten abzüglich Umsatzsteuer, Skonti, Boni und Rabatte) werden mit bis zu 80 % bezuschusst, maximal jedoch mit 10.000 € pro Projekt und unter Berücksichtigung der im privatrechtlichen Vertrag festgelegten maximalen Zuwendung. Kleinprojekte mit einem Zuwendungsbedarf unter 500 € werden nicht gefördert, weiterhin dürfen sie die Gesamtausgaben von 20.000 € nicht überschreiten (jeweils netto).

ACHTUNG: Es wird für die Antragstellung dringend empfohlen, möglichst genaue Angebote von den Firmen einzuholen. Verändern sich die Kosten zwischen Finanzierungsplan und Endabrechnung, so wird der Fördersatz neu berechnet, dies wirkt sich auch unmittelbar auf die vereinbarte Fördersumme des Projekts aus.

Wie erhalte ich eine Förderung für mein Projekt?

Sie reichen Ihre Förderanfrage mit dem entsprechenden Formular, kurzer Projektbeschreibung und Nennung der voraussichtlichen Kosten (Nachweis durch Kostenangebote, Kostenschätzung usw.) bis spätestens 25. Februar 2022 bei der Geschäftsstelle der ILE Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. ein.
Die Geschäftsstelle prüft Ihre Anfrage auf Einhaltung der Fördervoraussetzungen.
Ein Entscheidungsgremium, welches sich aus regionalen Vertretern verschiedener Interessengruppen zusammensetzt, bewertet an Hand festgelegter Auswahlkriterien alle Förderanfragen und trifft eine Auswahl.
Wurde Ihr Projekt ausgewählt, so wird ein privatrechtlicher Vertrag abgeschlossen, in dem alle Umsetzungsmodalitäten geregelt sind.
Bis zum 20. September 2022 muss Ihr Projekt einschließlich der Bezahlung sämtlicher Ausgaben abgeschlossen und bis zum 01. Oktober 2022 der Durchführungsnachweis (Rechnungen, Zahlungsnachweise usw.) bei der Geschäftsstelle der ILE Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. eingegangen sein.
Die Auszahlung der Fördermittel erfolgt nach Prüfung der Unterlagen und sobald der vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken freigegebene Zuwendungsanteil bei der ILE Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. eingegangen ist. Ein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht.

Welche Fristen sind zu beachten?

- Abgabe der Förderanfragen spätestens am: 25. Februar 2022
- Spätester Termin der Abrechnung mit der verantwortlichen Stelle des ILE-Zusammenschlusses Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. (Vorlage des Durchführungsnachweises): 01. Oktober 2022

Wo erhalte ich weitere Informationen und Unterlagen?

Antragsformulare und weitere Informationen finden Sie unter www.bayern-boehmen.de/regionalbudget/ und auch auf der Homepage des Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/234566/

Anfragen auf Förderung sind mit dem Antragsformular in Papierform an folgende Adresse zu richten:
Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. Regionalmanagement, Friedrich-Ebert-Straße 6, 95659 Arzberg

Haben Sie noch offene Fragen?

Bei offenen Fragen wenden Sie sich jederzeit an das Regionalmanagement der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V..
Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Sabine Ehm (Tel. 09233/404-11, sabine.ehm@arzberg.de) zur Verfügung.

Text: Sabine Ehm, Regionalmanagement Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Donnerstag 10.02.

Geschichten von einem Schirndinger Original

Der „Benne Hans“

Erinnert und erzählt von Kurt Löffler

... Die Person mit den meisten bekannten Geschichten in Schirnding dürfte wohl Hans Wohlrab - der „Benne Hans“ - gewesen sein. Ihm wurden auch manche Streiche gespielt, meistens ausgeheckt in einem der Schirndinger Wirtshäuser.

So hatte er mal angekündigt, dass er seinen Teich (Scheitelteich) an einem Samstag abfischen wolle. Einige seiner Freunde waren ihm jedoch zuvor gekommen und hatten bereits im Morgengrauen „abgefischt“. Als kleinen Ausgleich kippten sie ihm ein Fass mit Salzheringen in den Scheitelteich.

Der „Hopflock“ (Willi Thoma) war mit Benne angeklagt, weil sie ein Reh mit Schrot geschossen hatten. Darauf folgte eine Verhandlung die dem königlich Bayer. Amtsgericht ähnelte. Warum waren Löcher in der Rehdecke fragte der Richter. Benne Hans gab an er hätte mit der Ahle hineingestochen ob es auch ein gutes Leder wird. Jedenfalls war das komplette Gericht durch die Angaben der beiden so durcheinander, dass es mit einem Freispruch endete und der Richter sagte, er hätte das Reh vermutlich selber geschossen.

Hans fuhr mit seinem Pferd „Sonja“ immer die Milch aus. Das Pferd wurde mehrmals zum Gulder hineingeführt und bekam unter großem Hallo eine Halbe Bier zum Saufen.

In der Andreasnacht zerlegten wir (Kurt Löffler und Alfred Schiener) dem Benne Hans seinen Leiterwagen und schafften in auf den Mühlberg. Dort bauten wir ihn wieder zusammen. Er wollte uns daraufhin anzeigen. Wir mussten den Wagen wieder zerlegen und unten zusammengebaut hinstellen.

In den Scheitelteich warf der Benne Hans einmal alten Käse zusammen mit dem Einwickelpapier usw. aus seinem Geschäft und sagte die Fische wickeln das schon selber aus.

Der Benne Hans hatte immer die Angewohnheit aus seinem kleinen Milchgeschäft mal schnell zum Gulder nebenan zu gehen und sich einen Schoppen Bier einzuschenken. Meistens ohne Bezahlung. Als einmal die Wirtin Brunhilde nicht anwesend in ihrer Wirtsstube war, kam ein Bus mit Reisenden, die ihn in seinem weißen Kittel für den Wirt hielten. Sie fragten nach Essen und Benne nahm die Bestellung auf. Vom Hirtenspieß bis zum Schnitzel notierte er Alles. Dann verließ er durch die Küche den Gulder und ging wieder in sein Geschäft. Die Brunhilde und die Gäste waren ziemlich sauer über den „falschen Wirt“.

Beim Autofahren war beim Benne Hans äußerste Vorsicht geboten. Er blinkte zum Beispiel immer links und bog rechts ab. ...

Auszug aus:
Schirndinger Chronik & Heimatbuch,
Baschwitz - Batisweiler
erhältlich bei der VG Schirnding

Text: Schirndinger Chronik & Heimatbuch, Baschwitz - Batisweiler

Erlebnis Metzgerei Reichel
Markgrafenstr. 55
95680 Bad Alexandersbad
www.metzgerei-reichel.eu
ÖFFNUNGSZEITEN:
Freitag 7:30 - 18 Uhr
Samstag 7:30 - 12 Uhr
oder bestellen
per Telefon / WhatsApp
0175/3520689
ESSEN IM GLASL
NUR NOCH WARM MACHEN
- Ohne Zusatzstoffe -
Wildbolognese, Leberknödelsuppe, Gelinge, Kronfleisch, Chilli con carne, Entenbrust, Lendchen, Semmelknödel, Karpfengyros, Rouladen, Rübenkraut und vieles mehr ...
genuss region
WIR SPRECHEN KULINARISCH
oberfranken

Bequem laden von Zuhause

Beratung, Planung, Montage - alles aus einer Hand
Mit der eigenen Wallbox „zapfen“ Sie frische Energie für Ihr E-Mobil direkt Zuhause. Profitieren Sie von der ESM-Förderung für Wallboxen und dem Servicepaket zur Installation.
Infos unter:
Telefon: 09287 802-365
sandra.plechschmidt@esm-selb.de
www.esm-selb.de
Energieversorgung
Selb-Marktredwitz GmbH
ESM
Energie für Sie

Diakonie Arzberg
09233 - 773716
diakoniestation.arzberg@elkb.de
Wir helfen Ihnen kompetent und einfühlsam bei Pflege und Hauswirtschaft.
Mit ganzem Einsatz sind wir für Sie da.
www.diakonie-arzberg.de

Aufruf zur Mithilfe

Post-Corona-Projekt Fichtelgebirge

Die Fichtelgebirgsmuseen legen ein digitales Archiv der Corona-Krise in der Region an

Die Ausbreitung des Corona-Virus stellt die gesamte Gesellschaft vor große politische, gesellschaftliche und persönliche Herausforderungen. Doch irgendwann wird die Pandemie vorbei sein. Aber wie wird dann von der Corona-Krise gesprochen, wie können wir die Erinnerung bewahren?

Dokumente, Zeugnisse, Erfahrungsberichte, aber auch Fotos und Videos von heute werden die historischen Quellen von morgen bilden. Bald werden sie Erinnerungen sein an eine Pandemie, die bestimmt in die Geschichtsbücher eingehen wird. Wer heute noch mit Ausgangsbeschränkungen, Homeoffice und Hamsterkäufen konfrontiert ist, wird Zeitzeugin und Zeitzeuge von morgen sein.

Möglichst viele solcher Impressionen und Zeitzeugenberichte aus der Region zu sammeln, machen sich nun die Fichtelgebirgsmuseen zur Aufgabe. Die Projektverantwortlichen interessiert vor allem, wie jede und jeder Einzelne von uns die aktuelle Ausnahmesituation erlebt, wie sich der Alltag verändert, welche Erfahrungen im Gedächtnis bleiben. Hierfür sammeln sie Exponate verschiedenster Art – Fotos von leergefegten öffentlichen Plätzen, von Warnplakaten und Verbotsschildern, Videos von Musikern, die vom Balkon aus zusammen musizieren, Audioaufnahmen von Feuerwehrdurchsagen. Kein Eindruck soll verloren gehen. Ziel ist die Schaffung einer digitalen Datensammlung, die in Zukunft Quelle für regionale Forschung und Geschichtsschreibung sein soll.

Die Text-, Bild-, Audio- oder Videodateien können Interessierte per E-Mail an info@fichtelgebirgsmuseum.de senden. Besonders hilfreich wären ergänzende Infos, wie eine Kurzbeschreibung, den Entstehungszeitpunkt und –ort. Außerdem werden die Fichtelgebirgsmuseen auch eine Facebook-Seite zum Post Corona-Projekt Fichtelgebirge erstellen.

Kontakt & weitere Infos:
Fichtelgebirgsmuseen
Dr. Sabine Zehentmeier-Lang
Yvonne Siller
Spitalhof, 95632 Wunsiedel
09232/ 2032

Text: Fichtelgebirgsmuseen Wunsiedel - Arzberg

KLEINANZEIGEN

Ihre Kleinanzeige für € 5,95 online bestellen unter **buergerbote.de/private-kleinanzeige**.

Sie erreichen direkt 9.000 Haushalte über kostenfreie Verteilung.

Ihre Familienanzeige - gratis!

Bitte beachten Sie: Zusendungen ohne Rückrufnummer oder eMail-Adresse können nicht bearbeitet werden.

Herzschmiedekurs für Verliebte zum Valentinstag

„Wir paarschmieden jetzt!“

in der Museumsschmiede des Fichtelgebirgsmuseums in Wunsiedel

Text: Fichtelgebirgsmuseum Wunsiedel

„Die Liebe brennt wie Feuer“ – was wäre dann passender als gemeinsam in glühendem Schmiedefeuer zum Valentinstag gemeinsam ein Herz zu schmieden.

Der Museumsschmied leitet alle Interessierten, Frisch-, Neu- und Alt- Verliebten an, die gemeinsamen Gefühle füreinander in Eisen zu schmieden. Ein Erlebnis für alle, die Freude am gemeinsamen Erlebnis haben oder auch ihre Liebste oder ihren Liebsten überraschen wollen.

Die Kurse finden am 05. und 12. Februar 2022 zu folgenden Uhrzeiten statt:

10.00-10.45 Uhr
11.00-11.45 Uhr
12.15 -13.00 Uhr
13.15-14.00 Uhr
14.15-15.00 Uhr
15.15-16.00 Uhr

Eine Anmeldung ist per E-Mail erforderlich unter frankh@fichtelgebirgsmuseum.de.
Der Unkostenbeitrag je Kurs beträgt 18 Euro.
Es gelten die jeweils aktuellen Corona Regeln für Museen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Fichtelgebirgsmuseum unter der Telefonnummer 09232-2032.

Ihre Kleinanzeige im
BÜRGER-Bote
Immobilien
Vermietungen
Mietgesuche
Wohnungen
Verkäufe
Informationen unter:
www.buergerbote.de
redaktion@buergebote.de

Oberfränkische Fotomeisterschaft 2022

Die besten Bilder in Arzberg

Die Oberfränkische Fotomeisterschaft 2022 findet in diesem Jahr in Arzberg statt. Der Fotoclub Arzberg freut sich schon als Ausrichter auf viele tolle Bilder aus dem ganzen Bezirk. Ab dem 27. März 2022 gibt es die besten Bilder Oberfrankens in einer großen Fotoausstellung im Volkskundlichen Gerätemuseum Bergnersreuth zu sehen.

Preisverleihung und feierliche Eröffnung der Ausstellung sind bereits am 26. März um 14 Uhr. Ebenfalls am 26. März um 10:30 Uhr findet die Bezirkstagung der oberfränkischen Fotoclubs und Mitglieder des DVF (Deutscher Verband für Fotografie) in Bergnersreuth statt.

Sa., 26.03.22, 10:30 Uhr
Bezirkskonferenz der Oberfränkischen Fotoclubs im Gerätemuseum Bergnersreuth

Sa., 26.03.22, 14:00 Uhr
Preisverleihung und Ausstellungseröffnung im Gerätemuseum Bergnersreuth

So., 27.03.22 - 29.05.22
Fotoausstellung „Oberfränkische Fotomeisterschaft“ im Gerätemuseum Bergnersreuth

Werde Teil unseres Teams!
ESM Energie für Sie

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen
Netzmonteur (m/w/d)
für unseren Bereich Rohrnetz
Wenn Sie sich von unserem Angebot angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, gerne auch per E-Mail.
Mehr über die ESM sowie Einzelheiten zu der Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter
www.esm-selb.de
Energieversorgung Selb-Marktredwitz GmbH
Gebrüder-Netzsch-Str. 14
95100 Selb
E-Mail: personal@esm-selb.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 • www.wm-aw.de
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Aus alt macht neu

Kurse mit Abstand

Bald beginnt das neue VHS-Frühjahr-Semester. Besonders beliebt sind zur Zeit die Nähkurse, die trotz Corona mit dem nötigen Abstand stattfinden können. Am Mittwoch, 16.02. um 19.00 Uhr beginnt wieder ein neuer Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene im Dorfgemeinschaftshaus Grafenreuth. Unter der Leitung von Jennifer Silberhorn erhalten die Teilnehmer eine Einführung für den Umgang mit der Nähmaschine. In diesem Kurs, der dem Motto “Aus alt macht neu” gewidmet ist, können aus alten Teilen neue Unikate entstehen. Anmeldung im Rathaus Thiersheim unter Tel. 09233 / 774 220.

Text / Foto: Margit Hofmann, Thiersheim

Dominikus
Ihr Pflegeteam mit Herz & Kompetenz
Gewerbering 22, 95659 Arzberg
Telefon (09233) 98 09 00
Fax (09233) 9 80 90 99
Hotline (0800) 115 15 15, Email: info@pflegedominikus.de
UNSERE LEISTUNGEN
• Ambulante Pflege
• Tagespflege
• Intensivpflege
• Betreuung & Service
• Pflegeberatung
• Professionelles Wundmanagement
Bewirb dich jetzt!
Wir suchen
➢ Pflegefachkraft zur außenklinischen Beatmung und Intensivpflege
➢ examinierte/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder Altenpfleger/in
➢ Pflegehelfer/in oder angelernte/r Pflegehelfer/in
➢ Gerontopsychiatrische Pflegefachkraft

Die Volkshochschule Fichtelgebirge lädt ein

Große Kursvielfalt

Bitte aktuelle Richtlinien beachten!

ARZBERG:
Übungen für das tägliche Wohlbefinden, Mi, 09.02., 18:30-21 Uhr, Arzberg, Bergbräu Luthersaal, Humboldtstr. 4, Leitung: Andreas Büttner. Oft sind es nur Kleinigkeiten, die darüber entscheiden, ob wir uns gut oder schlecht fühlen. In diesem Kurs lernen Sie verschiedene sanfte Übungen, die dazu beitragen, dass Sie sich besser fühlen. Zwei oder drei Übungen in Ihren Alltag zu integrieren und regelmäßig zu praktizieren reichen aus, damit Sie den Effekt schnell und dauerhaft spüren.

Käseherstellung für Einsteiger*innen, Mo, 14.02., 18-21 Uhr, Arzberg, Grundschule Küche, Friedhofstr. 15, Leitung: Christina Preisinger. Käse zu Hause mit einfachen Mitteln selbst herstellen - in jeder Küche! Im Kurs wird die klassische Käseherstellung Schritt für Schritt erklärt und gezeigt, wie es zudem möglich ist, Käse in nur einer Stunde selbst herzustellen. So entstehen im Handumdrehen Frisch-, Weich- und Hartkäse aus regionaler Kuh- oder Ziegenmilch. Zum Abschluss werden bereits fertige Käsesorten verkostet. Anmeldeschluss: Donnerstag, 10.02..

Italienisch, Grundstufe 1d, Di, 15.02., 18:30-20 Uhr, 12, Arzberg, Bergbräu vhs-Raum, Humboldtstr. 4, 72,00 €, Leitung: Ute Pausch. Der Kurs richtet sich an Teilnehmer*innen, die bereits drei Semester belegt haben und noch weiter ihre Kenntnisse vertiefen möchten oder an Teilnehmer*innen mit erweiterten Vorkenntnissen.

Senf ist nicht gleich Senf, GAB30520, Mi, 16.02., 19-22 Uhr, Arzberg, Grundschule Küche, Friedhofstr. 15, Leitung: Tanja Meier. Senf ist ein vielfältiges Würzmittel. Ob mild, süß, exotisch, fruchtig oder scharf - für viele ist Senf ein abwechslungsreicher Begleiter zur Weißwurst, im Salatdressing, in Soßen, als Ergänzung zu abendlichen Vesper/Brotzeit oder bei der bevorstehenden Grillsaison. Senf darf in keinem Haushalt fehlen. Senf ist mehr als ein gelber Klecks am Tellerrand! Er macht Lust auf mehr!In diesem Kurs bereiten wir verschiedene Senfvariationen zu.
Anmeldeschluss: 09.02..

Starker Rücken, Do, 17.02., 18:30-19:30 Uhr, 8x, Arzberg, Bergbräu Luthersaal, Humboldtstr. 4, Leitung: Isabella Thiem. Mit einem starken Rücken die Herausforderungen im Alltag meistern.Der Rückenschmerz lauert überall im Alltag. Eine falsche Drehung, stundenlanges Sitzen, einseitige Belastungen und schon zieht es heftig durch die Wirbelsäule. Wer seinen Rücken durch ein gezieltes Training stärkt, kann solchen Beschwerden vorbeugen und bestehende Probleme beheben. Durch spezielle Übungen, die sich aus Kräftigung, Stabilisation, Dehnung und Entspannung zusammensetzen, werden wir die Rumpf- und Rückenmuskulatur trainieren, um muskuläre Dysbalancen auszugleichen oder erst gar nicht entstehen zu lassen. Darüber hinaus werden Sie durch Informationen zu Anatomie und Biomechanik lernen, Ihren Rücken besser zu verstehen.

Nähkurs für Anfänger*innen und Fortgeschrittene, Sa, 19.02., 10-13:30 Uhr, 4x, Arzberg, Bergbräu vhs-Raum, Humboldtstr. 4, Leitung: Jennifer Silberhorn.Die Einführung in das Arbeiten mit der Nähmaschine.Neben dem richtigen Einfädeln und Regulieren der Fadenspannung, zeigt der Kurs, wie man Schnitte richtig „liest“, sie aus einem Magazin oder dem gekauften Schnitt kopiert und später korrekt und platzsparend auf den Stoff überträgt. Damit sind die wichtigsten Schritte in die Welt des Nähens getan!

SCHIRNDING/HOHENBERG:
Qigong, Mo, 07.02., 18:30-20 Uhr, 8x, Hohenberg, Historischer Milchhof, Hirtengasse, Leitung: Anita Dannhorn. Mit meditativer Bewegungskunst finden Sie Ihren Weg zum Wohlbefinden. Atem-, Gleichgewichts- und Körperübungen bringen Körper, Geist und Seele in Einklang. Qigong stärkt die Selbstheilungskräfte, verhilft zu mehr Energie, geistiger Klarheit und schaff t ein gesundes Gleichgewicht. Der Weg zum Wohlbefinden kann in jedem Alter beginnen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Mit mehr Energie in den Frühling - Wie Fasten unseren Körper beeinflusst, Di, 08.02., 19-20 Uhr, Hohenberg, Historischer Milchhof, Hirtengasse, Leitung: Melanie Steinel. Der Frühling kommt und wir möchten unserem Körper mehr Energie schenken. Wir kann man das

Text: Außenstellen der Volkshochschulen der Städte und Gemeinden

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. und ihren Arbeitskreisen und den Städten und Gemeinden Arzberg, Höchstädt, Hohenberg a.d. Eger, Schirnding, Thiersheim und Thierstein.

Realisation, Anzeigen und Redaktion (V.i.S.d.P)**:**
Michael Rückl - Mediendesign & Medientechnik
Paul-Lincke-Straße 4, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33 - 71 32 04,
Fax 71 32 05, eMail: redaktion@buergerbote.de, **www.buergerbote.de**

Druck: Druckservice Dietz GmbH, Hauptstraße 18, 91287 Plech

Verteilgebiet: Arzberg, Höchstädt i.F., Hohenberg a.d. Eger, Konnersreuth, Schirnding, Thiersheim, Thierstein und den dazugehörigen Ortsteilen sowie Teile der Städte Marktredwitz und Waldsassen.

Verteilung: Blickpunkt Verlag GmbH, Poststraße 9/11, 95028 Hof

Ansprechpartner für die Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.:
Regionalmanagement Sabine Ehm, Friedrich-Ebert-Straße 6, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33-4 04-51, Fax 4 04-60, eMail: sabine.ehm@bayern-boehmen.de

Projekte der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. werden durch die Europäische Union unterstützt.

z.B. durch den Trend „Intervallfasten“ erreichen und was bedeutet es für den Körper, auf Sparflamme zu schalten? Frau Steinel wird an diesem Abend verschiedene Fast enmethoden vorstellen und zeigen, wie diese in den Alltag integriert werden können.

Discofox, Di, 08.02., 20-21:30 Uhr, 3x, Hohenberg, Gaststätte Haidhölz´l, Saal, Leitung: Sven Müller. Für Teilnehmer*innen ohne Tanzerfahrung. Bei unserem Einsteigerkurs in verschiedene Gesellschaftstänze erlernen Sie die ersten Schritte im Langsamen Walzer, Wiener Walzer und Discofox. Trotzdem dürfen ein paar kleine Figuren und Drehungen sowie Hinweise auf die Führungstechnik des Mannes nicht fehlen. In der Summe bewegen Sie sich so auf ein sicheres Tanzen zu, das Sie auf allen Tanzflächen mithalten lässt. Dann gehören ein gemeinsamer Abend und Freude am Tanzen zusammen.

The Glory of Nature - Die faszinierendsten Landschaften der USA, Di, 15.02., 19:30-21 Uhr, Hohenberg, Historischer Milchhof, Hirtengasse, Leitung: Sigrid Wolf-Feix, Vortrag. Ein Bilderfeuerwerk von Meisterwerken der Natur erwartet den Besucher auf dieser Bilderreise. In Landschaften, die in ihrer Vielfalt unsere Fantasie anregen, verspürt man wieder das Gefühl grenzenloser Freiheit. Es gibt wohl kaum einen besseren Ort, um wieder neue Kraft zu schöpfen, als in den magischen Weiten des Westens der USA. Natürlich sind auch einige der absoluten Highlights in den bekannten Nationalparks wie Bryce Canyon, Zion, Arches, Canyonlands, Yellowstone oder Grand Canyon vertreten, dann allerdings zu Jahreszeiten wie zum Beispiel im Winter, zum Indian Summer oder in Lichtstimmungen, wie man sie zuvor noch nie gesehen hat. Sigrid Wolf-Feix ist mit ihrer Kamera immer zur Stelle, wenn die Natur den Vorhang zu gewaltigen Inszenierungen öffnet.

THIERSHEIM:

Bauch - Beine - Po in Bewegung, Do, 10.02., 19:15-20:15 Uhr, 8x, Thiersheim, Schulturnhalle, Schulstr. 19, 47,00 €, Leitung: Karin Lang. Mit verschiedenen Kleingeräten wird Bauch-, Bein-, Rücken- und Gesäßmuskulatur trainiert und somit der Rumpf gekräftigt.

Nähworkshop: aus Alt mach Neu, Mi, 16.02., 19-21:30 Uhr, 4x, Thiersheim, Dorfgemeinschaftshaus, Grafenreuth 31, Leitung: Jennifer Silberhorn. Nähen, ändern, reparieren - so erleben Sie hier, wie Neues aus Altem entstehen kann. Nachdem Sie die Grundtechniken an der Nähmaschine erlernt haben, realisieren wir am Beispiel von Heimtextilien und Kleidungsstücken den Titel des Kurses.

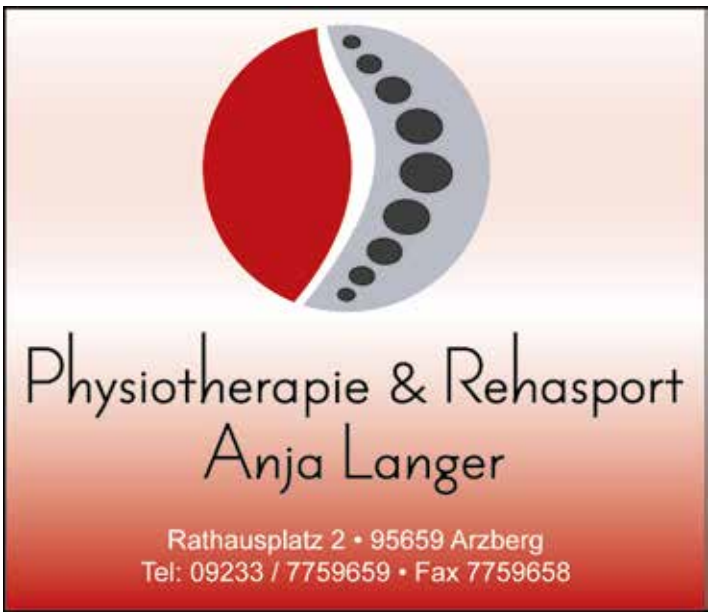
vhs-Werkstatt: Schreinerböcke, Do, 17.02., 18-21 Uhr, Thiersheim, Schule, Werkraum, Schulstr. 19, 18,00 €, Leitung: Klaus Müller. Oder: mal ins Schreiner-Handwerk geschaut.Weil alle Arbeit eine stabile Basis braucht, wird dieser Abend dem „Schreinerbock“ gehören. Sprich, aus Massivholz lassen wir unter fachkundiger Anleitung Unterstellböcke entstehen, die wirklich halten, was der Eingangssatz verlangt. Und für die Werkstattpraxis zuhause lernen Sie fast nebenbei, wie Frau oder Mann ein Stemmeisen und den Holzhammer korrekt zum Einsatz bringt.

BITTE BEACHTEN:

Aktuelle Informationen zu den Coronaregeln und unserem Hygieneschutzkonzept finden sie tagesaktuell auf unserer Homepage www.vhs-fichtelgebirge.de. Bewegungs- und Entspannungskurse finden unter der 2G+ - Regel statt.

INFO & ANMELDUNG:

Tel.: 09287 800 51-20,
www.vhs-fichtelgebirge.de
verwaltung@vhs-fichtelgebirge.de
oder bei den Außenstellen



BÜRGERBETEILIGUNG IN ARZBERG 2022

BETEILIGEN SIE SICH!

Wieso? **Freiraumplanerischer Wettbewerb Friedrich-Ebert-Straße 2**

Wann? **Ab jetzt - bis Ende Februar 2022**

Wo? **Friedrich-Ebert-Straße / Bahnhofstraße (Brachfläche)**

Wie? **Analog per Postkarte (Abgabe im Briefkasten am Bauzaun) oder digital per Fragebogen (siehe QR-Code unten)**

Die Stadt Arzberg beabsichtigt die freiraumplanerische Qualifizierung und Belebung einer brach liegenden Rückbaufläche an der Kreuzung Friedrich-Ebert-Straße / Bahnhofstraße. In Zukunft soll das momentan nicht zugängliche Grundstück zu einem nutzbaren und ästhetisch ansprechenden Teil des nahen Umfelds werden.

Im Wettbewerb sollen ausdrücklich die Anregungen der Bürgerschaft mit einbezogen werden.
Deshalb werden Ihre Ideen den entwerfenden Landschaftsarchitekten an die Hand gegeben, fließen also in die Konzeption im Rahmen des Wettbewerbs ein.

Sie haben die Möglichkeit, uns Ihre Ideen per Postkarte (Abgabe im Briefkasten am Bauzaun, an der Kreuzung Friedrich-Ebert-Straße / Bahnhofstraße) bis Ende Februar mitzuteilen!
Die Postkarten werden an den öffentlichen Stellen (Rathaus, Bürgerhaus, etc.) ab Anfang Februar ausgelegt und Sie sind herzlich dazu eingeladen, sich mit Ihren Ideen zu beteiligen.

Briefkasten am Bauzaun

Grafik: UmbauStadt

GANZ EINFACH AUCH ONLINE MIT DEM QR CODE!

SCAN MICH

UmbauStadt
Urbane Konzepte . Stadtplanung . Architektur

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG

Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr

Dieses Projekt wird im Bayerischen Städtebauförderungsprogramm mit Mitteln des Freistaats Bayern gefördert.